Nano-Fassadenfarbe

Matte, silikonharzverstärkte Fassadenfarbe
mit Silikat-Charakter

Eigenschaften

Tuchmatte, silikonharzverstärkte Dispersionshybridfarbe für hochwertige Fassadenanstriche. Wetterbeständig nach VOB, Teil C, DIN 18363. Leichte Verarbeitung, unanfällig gegen Algen- und Pilzbildung, hohes Deckvermögen, nicht vergilbend, umweltverträglich, alterungsbeständig bei geringster Kreidung, sehr hohe Diffusionsfähigkeit und Feuchtigkeitsabweisung.

Einsatzbereich

DICHTON D.67W Nano Fassadenfarbe ist einsetzbar auf mineralischen und organisch gebundenen Untergründen, Kunstharzputzen und tragfähigen Altbeschichtungen auf Dispersionsbasis im Außenbereich.

- wasserabweisend
- hohe Diffusionsfähigkeit
- mit Langzeitschutz gegen Algen und Pilzbefall

Technische Angaben

Anwendungsbereich	außen	**Wasserdampf Diffusionsdichte**	Klasse V1
Spez. Gewicht	ca. 1,523g/cm³	**Durchlässigkeitsrate für Wasser**	Klasse W3
Verbrauch	180 – 230 ml/m²	**Glanzgrad**	tuchmatt
Lagerung	kühl, frostfrei und trocken ca. 1 Jahr	**EU-VOC-Grenzwert**	(Kat. A/c): 40g/l VOC (2010) Der voc-Anteil beträgt max. 40g/L
Einstufung BFS 26	Klasse B		

Zusammensetzung: Kunststoffdispersion Mischpolymerisat mit Siloxanverstärkung.

Untergrundvorbehandlung

Untergrund

Die Untergründe müssen rissfrei, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Salzen, Ausblühungen, Pilzbefall, Sinter- sowie Mehlkornschichten und sonstigen trennenden Substanzen, frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden.
Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern.

Risse

Risse fachgerecht aufarbeiten und entsprechende Trockenzeiten einhalten.

Algen-, schimmel- und pilzgefährdete / -befallene Untergründe

Vergrünte Untergründe im geeignetem Nass-Reinigungsverfahren mit harter Bürste gründlich von Verunreinigungen und mikrobiellem Bewuchs befreien und mit klarem Wasser nachspülen. Nicht- und schwach saugende, sowie sehr stark befallende Untergründe mit **BEKATEQ BE-509 Algen und Moosreiniger** vorbehandeln.

Neuputze

Neuputze, je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen, mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Mineralische Leichtputze und Kalkputze mind. 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Nachputzstellen fluatieren.

Beton

Schalöle, Fette und Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungsprobe prüfen.

Stark saugende/sandende Untergründe

Stark saugende Untergründe mit BEKATEQ BE-516 Grundierung für Fassade einlassen.

Nicht saugende Untergründe

Nicht saugende, glatte Untergründe ggf. mit BEKATEQ BK-180 Spezialgrundierung vorstreichen. Glatte, glänzende Flächen zuvor anrauen.

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung.

BEKATEQ GmbH & Co. KG - Am Nußacker 9 - 35043 Marburg - Tel.: +49 (0) 6468 216970 - Fax: +49 (0) 3222 3945817
info@bekateq.de - www.bekateq.de

Verarbeitung

Materialeinstellung
Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Nicht mit andersartigen Materialien mischen. Bei Bedarf Konsistenz mit max. 10 % Wasser (Grundanstrich) einstellen.

Materialtönung
Über unsere direkte Abtönung. Andere Abtönfarben und Tönkonzentrate sind vor Verwendung auf Eignung zu prüfen. Höhere Zusätze verändern die spezifischen Eigenschaften.

Auftragsverfahren
Streichen, rollen oder spritzen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verarbeitung
In der Regel zweimal unverdünnt auftragen. Streichen, rollen oder spritzen. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Geeignet für Airless-Spritzauftrag (Düsendurchmesser mind. 0,5 mm).
Das Produkt ist frostempfindlich! Es ist zu beachten, dass während der Verarbeitung und der Trocknungsphase keine Feuchtigkeitsbelastung der beschichteten Flächen stattfindet und die Material-, Umluft- und Untergrund-Temperaturen über +5°C liegen (Gefahr von Taubildung). Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten. Ggf. Netzplane am Gerüst anbringen.

Grundbeschichtung
Bei entsprechenden Untergründen und Werkzeugen dem Grundanstrich bis max. 5 % Wasser zugeben.

Zwischenbeschichtung
Bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen ggf. eine zusätzliche Zwischenbeschichtung mit ca. 5 % Wasser verdünnt auftragen.

Endbeschichtung
Eine satte, gleichmäßige Beschichtung unverdünnt auftragen.

Trockenzeit/Überarbeitung
Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken und überarbeitbar. Bei kühler, feuchter Witterung, hoher Schichtstärke und auf nicht saugenden Untergründen verlängert sich die Trockenzeit.

Reinigung der Werkzeuge
Werkzeuge in den Arbeitspausen im Material oder unter Wasser aufbewahren. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, evtl. unter Gebrauch von Spülmitteln.

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung.

BEKATEQ GmbH & Co. KG - Am Nußacker 9 - 35043 Marburg - Tel.: +49 (0) 6468 216970 - Fax: +49 (0) 3222 3945817
info@bekateq.de - www.bekateq.de

Hinweise

Besonders zu beachten

Die Ausführung der Arbeiten ist unter Beachtung der aktuellsten Regelwerke sowie der entsprechenden aktuellsten Technischen Datenblätter durchzuführen. In schwierigen Fällen Beratung einholen.

Bei Fassadenflächen, die unter speziellen Objektbedingungen oder durch natürliche Witterungseinflüsse stärker als üblich feuchtebelastet werden, besteht ein erhöhtes Risiko der Pilzund Algenbildung. Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung zu hellen Streifen (Schreibeffekt) führen.

Bei dichten, kühlen Untergründen oder bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung können durch Feuchtebelastung (Regen, Tau, Nebel) Hilfsstoffe an der Oberfläche der Beschichtung gelblich-transparente, leicht glänzende und klebrige Ablaufspuren entstehen.

Diese Hilfsstoffe sind wasserlöslich und werden mit ausreichend Wasser z. B. nach mehrmaligen stärkeren Regenfällen selbstständig entfernt. Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht nachteilig beeinflusst. Sollte trotzdem eine direkte Überarbeitung erfolgen, so sind die Läufer/Hilfsstoffe vorzunässen und nach kurzer Einwirkzeit restlos abzuwaschen.

Eine zusätzliche Grundierung mit **BEKATEQ BK-180 Spezialgrundierung** ist auszuführen. Bei Ausführung der Beschichtung unter geeigneten klimatischen Bedingungen treten diese Ablaufspuren nicht auf.

Besondere Hinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser reinigen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/Behälter gemäß den lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Gemisch aus: 5-Chlor-
2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on + 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on
(3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Enthält Biozideals Filmschutzmittel: 2-Octyl-2H-Isothiazol-3-on, Terbutryn, Zinkpyrithion.

Entsorgung

Eingetrocknete Reste können auch als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 17 07 01 oder im Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen.

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung.

BEKATEQ GmbH & Co. KG - Am Nußacker 9 - 35043 Marburg - Tel.: +49 (0) 6468 216970 - Fax: +49 (0) 3222 3945817
info@bekateq.de - www.bekateq.de